

Handanweisung zum Anamnesebogen ANKER

Dieser Anamnesebogen wurde speziell für die Behandlung von Psychotherapiepatienten mit körperlichen Erkrankungen erstellt. Um den besonderen Belangen dieser Patienten gerecht zu werden, wurde während der Entwicklung des Bogens auf verschiedene Kriterien geachtet. Der Fragebogen ist ökonomisch und übersichtlich gestaltet und in einfacher Sprache gehalten. So soll eine Überforderung der Patienten vermieden werden. Entsprechend ist der Anamnesebogen als Grundlage für eine darauf aufbauende, ausführlichere mündliche Anamnese gedacht, in deren Rahmen relevante Themenbereiche vertieft exploriert werden können.

Besondere Hinweise zum Themengebiet Beschwerden und Erkrankungen, Frage 1:

Anbei befindet sich eine Liste aller Beschwerden, die am Anfang des Anamnesebogens unter Frage 1 „Unterstreichen Sie bitte, welche der folgenden Beschreibungen *aktuell* auf Sie zutreffen:“ erfragt werden. Die einzelnen Beschwerden wurden hierbei den spezifischen Störungen wie sie im aktuellen Klassifikationssystem ICD-10 formuliert sind zugeordnet. Die Beschwerdenliste hat zum Ziel, Hinweise auf mögliche psychische Störungen zu geben. Sie ist jedoch kein Ersatz für eine standardisierte Diagnostik.

Zudem gilt zu beachten, dass folgende Störungsbereiche nicht im Rahmen der Beschwerdenliste erfasst und entsprechend mündlich erfragt werden sollten:

- Substanzbezogene Störungen
- Psychotische Störungen
- Persönlichkeitsstörungen

nur teilweise erfasst werden:

- Zwangsstörungen
- Essstörungen

Beschreibung Ihrer Beschwerden und Erkrankungen – Beschwerdenliste (Frage 1)

Die Frage 1 „Unterstreichen Sie bitte, welche der folgenden Beschreibungen *aktuell* auf Sie zutreffen.“ ist unterteilt in psychische und körperliche Beschwerden. Der erste Abschnitt der Frage 1 beinhaltet mögliche psychische Beschwerden, der zweite die assoziierten körperlichen Symptome der folgenden ICD-10-Diagnosen:

Depressive Episode

- Depressive Verstimmungen
- oft den Tränen nahe
- kein Interesse/keine Freude an Aktivitäten
- Gewichtsverlust
- Gewichtszunahme
- Schlaflosigkeit
- vermehrter Schlaf
- unruhig
- Selbstmordgedanken
- Selbstmordversuche
- müde
- kraftlos
- ich fühle mich wertlos
- ich habe Schuldgefühle
- Konzentrationsprobleme
- ich kann mich oft nicht entscheiden

Agoraphobie

- Angst in Menschenmengen
- Angst das Haus zu verlassen
- Angst zu reisen
- Schweißausbrüche
- Schwindel
- Herzklopfen

Panikstörung

- Plötzliche Angstanfälle ohne Grund
- Angst zu sterben
- manchmal nehme ich meine Umgebung als leblos wahr
- ich habe das Gefühl „neben mir zu stehen“
- mein Körper ist mir fremd
- manchmal habe ich das Gefühl, meine Umgebung sei unwirklich
- emotionale Taubheit
- meine Gefühle kommen mir oft fremd vor
- ich kann mich oft nur schwer an Dinge erinnern
- Herzrasen
- Schmerzen in der Brust
- Erstickungsgefühle
- Schwindel
- Engegefühl in der Brust
- Zittern
- Schweißausbrüche
- Taubheitsgefühle
- Kribbeln
- Übelkeit

Generalisierte Angststörung

- dauerhaft Angst
- ständig nervös
- Benommenheit
- Schweißausbrüche
- Schwindel
- Herzklopfen
- Erhöhte Muskelspannung
- Oberbauchbeschwerden

Soziale Phobie

- unsicher und gehemmt im Umgang mit anderen Menschen
- Angst davor, sich zu blamieren
- Schweißausbrüche
- Schwindel
- Herzklopfen

Zwangsstörung

- mir drängen sich Gedanken auf, die ich ausführen muss
- mir drängen sich Handlungen auf, die ich ausführen muss

Manie ohne psychotische Symptome

- Rededrang
- überaktiv
- immer fröhlich
- sorglos
- unruhig
- rastlos
- sehr schnell ablenkbar
- Schlaflosigkeit

Somatisierungsstörung (Depressions- und Angstsymptome oben aufgeführt)

- die Ärzte wissen nicht, woran ich leide
- die Ärzte nehmen meine Beschwerden nicht ernst
- Schmerzen in der Brust
- Magenbeschwerden
- Schmerzen im Rücken/ in den Schultern/ im Nacken
- meine Haut juckt/ brennt/ fühlt sich taub an
- Übelkeit